

Entschlossen zum Streik 2019!

Samstag, 10. November 2018

Von: Christine Flitner



Über 100 Frauen* aus allen Landesteilen der Schweiz haben anlässlich der VPOD-Frauenkonferenz vom 9. und 10. November in Solothurn ihre Entschiedenheit bekräftigt, am 14. Juni 2019 mit einem Frauen*streiktag darauf aufmerksam zu machen, dass es in der Schweiz in der Gleichstellung einen Riesenschritt vorangehen muss.

Zwei Vertreterinnen vom Frauen*streik in Spanien im März 2018 berichteten über ihre Aktivitäten und gaben Anregungen zur Durchführung.

Auch in der Schweiz sind trotz politisch korrekter Redeweisen über die Gleichstellung und trotz verfassungsmässig festgeschriebener Rechte Sexismus, Ungleichheit und Gewalt gegenüber Frauen* allgegenwärtig und nehmen in jüngerer Zeit sogar wieder zu.

Der Frauen*streiktag soll nicht auf die Arbeitsplätze beschränkt sein, sondern beinhaltet alle Arbeiten und Aufgaben, welche Frauen ausführen, einschliesslich der unbezahlten Haushalts-, Erziehungs- und Betreuungsarbeiten. Gerade im Pflege- und Betreuungsbereich führt die neoliberale Politik der vergangenen Jahrzehnte dazu, dass vermehrt Arbeiten in die privaten Haushalte abgeschoben werden, meistens auf Kosten der Frauen. Die Löhne in sogenannten „Frauenbranchen“ sind niedrig und die immense Gratisarbeit von Frauen* nicht selbstverständlich. Frauen* haben ein Recht auf ökonomische Unabhängigkeit – im Erwerbsleben und im Alter. Die nach wie vor männlich geprägte Politik und die Arbeitgeber sollen endlich die Rahmenbedingungen so setzen, dass dies für alle Frauen* möglich ist.

Gleichstellung heisst daher nicht nur Lohngleichheit und gleiche Recht im öffentlichen Leben, sondern auch die umfassende Anerkennung der vielen gesellschaftlich notwendigen Arbeit, welche tagtäglich unbezahlt verrichtet wird.

Am 14. Juni 2019 soll ein deutliches Zeichen gesetzt werden: Wenn Frau will, steht alles still!